

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

der Abgeordneten Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

vom 24. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 24. Mai 2018)

zum Thema:

Berufsberatung in Berlin

und **Antwort** vom 08. Juni 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 13. Juni 2018)

Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie

Frau Abgeordnete Dr. Maren Jasper-Winter (FDP)

über

den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

A n t w o r t
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/15129
vom 24. Mai 2018
über Berufsberatung in Berlin

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Welche Projekte zur Berufsberatung/Berufsorientierung unterstützt der Senat in Berlin?
 - a) Seit wann werden diese Projekte unterstützt?
 - b) Welchen zeitlichen Umfang haben die einzelnen Projekte?
 - c) In welchem Schuljahr setzen die jeweiligen Projekte an?
2. Welche konkreten Maßnahmen führen die einzelnen Projekte durch und welche Zielsetzungen werden verfolgt?

Zu 1. und 2.:

Einzelne Daten zur Beantwortung der Fragen liegen dem Senat nicht vor, allerdings hat der Senat 2015 das Landeskonzept zur Berufs- und Studienorientierung (<http://www.psw-berlin.de/landeskonzept/>) beschlossen, in dem die Angebote aufgeführt werden. 2017 hat der Berliner Senat mit der Bundesregierung und der Bundesagentur für Arbeit eine Vereinbarung zur Durchführung der Initiative „Abschluss mit Anschluss - Bildungsketten bis zum Ausbildungsabschluss“ geschlossen, diese ergänzt diese Maßnahmen und verzahnt sie besser miteinander (<https://www.berlin.de/sen/bjf/service/presse/pressearchiv-2018/pressemitteilung.675613.php>).

3. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden in den einzelnen Schuljahren durch Angebote der Berufsberatung/Berufsorientierung angesprochen und beraten (bitte nach den jeweiligen Projekten aufliedern)? Wie haben sich diese Zahlen in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?

4. Wie hoch sind die jährlichen Kosten für die einzelnen Projekte an den Berliner Schulen? Wie haben sie sich in den vergangenen 5 Jahren entwickelt?

Zu 3. und 4.:

Dazu liegen dem Senat keine Daten vor.

5. Ist dem Senat das Programm der „Ausbildungsbotschafter“ bekannt und plant der Senat in Zusammenarbeit mit der Industrie- und Handelskammer Berlin eine Erprobung dieses in Berliner Schulen?

Zu 5.:

Das Programm ist bekannt, aktuell ist keine Erprobung in Berliner Schulen vorgesehen.

Berlin, den 08. Juni 2018

In Vertretung
Mark Rackles
Senatsverwaltung für Bildung,
Jugend und Familie